

Wir freuen uns, unseren Mitgliedern sowie unseren Sympathisantinnen und Sympathisanten einen kurzen Überblick über unsere Aktivitäten im Jahre 2005 zu präsentieren:

Vorbereitung der Gedenkfeiern 50 Jahre ungarische Revolution 1956

Im Zentrum der Aktivitäten der Helvetia-Hungaria, Sektion Zürich und der Helvetia-Hungaria Schweiz standen im letzten Jahr hauptsächlich die Vorbereitungen für die Gedenk-Feiern zum 50. Jahrestag der Niederschlagung der ungarischen Revolution 1956 und der Aufnahme der Flüchtlingen in der Schweiz.

Am 3. und 4. November 2006 werden in Fribourg (Cathédrale) und Zürich (Grossmünster) musikalisch umrahmte Gedenkfeiern stattfinden, die den Dank der Ungarnflüchtlinge an die Schweizer Bevölkerung für die Aufnahme in diesem Land zum Ausdruck bringen wollen.

Ein eigens dafür gegründetes Komitee aus Mitgliedern verschiedener Sektionen der Helvetia-Hungaria Schweiz hat sich unter Leitung von Prof. Dr. Georg Gyarmathy dieser Aufgabe gestellt. Dank seinem unermüdlichen Engagement kann dieses Projekt ausschliesslich aus Geldern von in der Schweiz ansässigen Exil-Ungarn finanziert werden.

Bildung

Den Studenten des Instituts Schweiz-Liechtenstein (Leitung: Prof. Dr. L. Odor) der Wirtschafts-Universität Budapest haben wir für ihre Studienreise in die Schweiz wiederum CHF 500.—überreicht. Nach dem Stadtrundgang in Zürich mit Martine Szöllösy und einer Einführung in die Tätigkeitsbereiche der Crédit Suisse mit anschliessender Fragestunde kam die Gruppe bei der Rückfahrt nach Grindelwald in die Turbulenzen der verheerenden Unwetter und Überschwemmungen. Die Studenten mussten in Notunterkünften ohne Zugriff auf ihr Gepäck schlafen und das weitere Reiseprogramm den Möglichkeiten anpassen. Sie erlebten so unvergessliche Tage.

Schauen Sie wieder mal in unsere Website: www.helvetia-hungaria-zh.ch

Soziales

Vésztő

Der reformierten Grundschule von Vésztő, die wir seit Jahren unterstützen, konnten wir dank einer Sammlung unter unseren Mitgliedern und dem grossen Einsatz von Dr. Hans Oester Fr. 6'000.—zur Einrichtung eines Sprachlabors für 16 Schüler überreichen. Der Fremdsprachunterricht nimmt an Bedeutung zu und in der entlegenen Gegend sind Lehrkräfte, die Aufenthalt in fremdsprachigem Ausland vorweisen können, selten. Im November erhielten wir einen euphorischen Brief mit genauer Abrechnung und Fotos von überglücklichen Schülern. Die Eltern Donáth hatten das Geld überbracht und dabei einen Augenschein auf Altersheim und Schule geworfen. Auch sie sind überzeugt von der hohen Qualität der geleisteten Arbeit und der guten Stimmung. Zu Weihnachten konnten wir wiederum mit Fr. 5000.—eine Anerkennung für die 60 Pflegerinnen und Lehrerinnen, ein Weihnachtessen für alle Mitarbeitenden und kleine Geschenke für die Heimbewohner ausrichten und damit ihr Engagement würdigen.

Die Einwohnerzahl von Vésztő ist mit 8250 stabil, wie auch die Anzahl der Schüler mit 236. Jedes Jahr treten etwa 25 bis 30 Erstklässler ein. Von den bisherigen Absolventen sind 4 an einer Hochschule und 4 an einer Fachhochschule, das begründet wesentlich den guten Ruf der Schule und öffnet Perspektiven. Die Arbeitslosigkeit ist mit 14.5 % doppelt so hoch wie im Durchschnitt von Ungarn.

Mitgliederstand

Wir konnten 4 neue Mitglieder begrüssen und mussten von zwei Ehepaaren aus Altersgründen Abschied nehmen.

Finanzen

Wir danken unseren Mitgliedern für ihre Beiträge und freiwilligen Spenden, die wir umsichtig gemäss unseren Zielen einsetzen. Am 1. Januar 2006 betrug das Vereinsvermögen Fr. 2'187.70.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an die Vorstandsmitglieder, die mich immer sehr tatkräftig unterstützen!

Lehel Donáth, im Mai 2005



**Gesellschaft Helvetia-Hungaria
Sektion Zürich**

Jahresbericht 2005